



Die Portugiesin

Robert Musil (1924)

FELIX GOTTHART, BENJAMIN RIEDL

Inhalt

- ▶ Portugiesin heiratet Kette (Ritter)
- ▶ Kette wegen Krieg nie zu Hause (kennt seine zwei Kinder kaum)
- ▶ Krieg vorbei → Kette reitet nach Hause
- ▶ Wird von Fliege gestochen
- ▶ Erleidet starke Erkrankung (Schwächeanfälle, Fieber, ...)
- ▶ „Jugendfreund“ (Portugiese) von Portugiesin kommt zu Besuch
- ▶ Sprechen liebevoll miteinander → Kette versteht kein portugiesisch, nur Mimik
- ▶ Kette fordert Abreise von Portugiesen sonst tötet er ihn
- ▶ Kette klettert Felswand hoch, um Portugiesen zu töten
- ▶ Kette durchsucht ganzes Schloss → Knecht sagt ihm, dass der Portugiese abgereist sei
- ▶ Kette zurück zu seiner Frau
- ▶ Beide wieder vereint → man weiß nicht ob es wirklich eine Affäre gab

Aufgabe 1

- ▶ Kette ist nie da, nie länger als 24 Stunden

- ▶ Ursache: Stich einer Fliege

Symptome: Schwächeanfälle, Schüttelfrost, Muskelzucken, Fieber

Entwicklung: Fieber wird immer mehr und Kette liegt nurmehr im Bett

Aufgabe 2

- ▶ Eigentlich weiß man es nicht, aber es gibt Andeutungen:
(Z. 16) „lebhaftes Gespräch, ihre Seelen scheinen sich wohl miteinander zu fühlen.“
(Z.22 – 23) „[...] aber in den Blättern verschwammen die Schatten von selbst in einen.“

Aufgabe 3

- ▶ Kette wegen seiner Krankheit
Portugiesin und Portugiese wegen der „Wildheit“
stellt dar, dass Portugiesin jemanden jüngerer haben möchte
- ▶ Die Katze wird getötet
Kette fordert, den Portugiesen heimzuschicken sonst tötet er ihn
Kette möchte ihn töten
Kette geht im Hof herum und klettert Felswand hoch
Klettert bei einem Zimmer beim Fenster hinein und sucht Portugiesen
Findet Portugiesen nicht und ein Knabe sagt, der Portugiese ist nicht mehr da
Dann geht er zurück zu seiner Frau, weil er Angst hat, dass sie weg ist,
aber sie ist da.

Aufgabe 3

- Z.28 – Z.46
„[...] Bei jedem Griff hing das Leben in den zehn Riemchen der Fingersehnen [...]“ (Z.36-37)
„[...] bei diesem Kampf mit dem Tod [...]“ (Z. 40 – 41)
Z.52 – 74
„Es kam ihm vor, dass das Bett leer sei“ (Z.52 – 53)
„Der Herr von Kette schlich durch Zimmer, Gänge, Türen, die keiner zum ersten Mal findet [...]“ (Z.57-60)
„[...] stöberte durch das Schloss, aber schon krachten die Dielen und Fliesen unter seinem Tritt, als suchte er eine freudige Überraschung.“ (Z.65 – 67)

Aufgabe 3

- Vermutlich beim Zimmer des Gastes (Portugiesen)
- Nein, es gelingt ihm nicht. Die Einzige, die es weiß, ist die Portugiesin bzw. der Portugiese selbst.